

2019-06-04

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt am
28.03.2019

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 21:20 Uhr
Sitzungsort: Raum 228, Rathaus Dessau

Siehe bitte Anwesenheitsliste

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Nach der Begrüßung stellt **Herr Schönemann, Vorsitzender des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt** die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Zur Eröffnung des Ausschusses sind 8 von 9 Stadträten anwesend.

Die Anwesenheitsliste liegt als Anlage 1 bei.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird durch **Herrn Schönemann, Vorsitzender des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt** zur Abstimmung gestellt.

Herr Schönemann informiert darüber, dass die Vorstellung der Bauhaus-Stelen durch Herrn Frohnsdorf, Wirtschafts- und Industriecolub Anhalt e.V. (WIC) unter dem Tagesordnungspunkt Sonstige Anfragen und Mitteilungen erfolgen wird und eine Einwohnerfrage zugelassen wird.

Abstimmungsergebnis:

Die Tagesordnung wird geändert einstimmig bestätigt.

8:0:0

3 Genehmigung der Niederschrift vom 28.02.2019

Folgende Korrekturen werden in der Niederschrift vorgenommen:

Herr Busch TOP 6.2 Erweiterung bis zur Kavaliertstraße - keine Plätze sondern das gesamte Areal.

Herr Otto TOP 10 Seite 11 - Text in Klammern streichen.

Abstimmungsergebnis:

7:0:1

Die Niederschrift wird geändert bestätigt.

4 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums

Vergabe von Planungsleistungen

Sanierung der Sozialen Begegnungsstätte Törtener Straße 13 - 14

Vorlage: BV/051/2019/III-65

Abstimmungsergebnis:

8:0:0

Die Beschlussvorlage wird ungeändert einstimmig bestätigt.

Vergabe von Bauleistungen

Errichtung eines öffentlichen Sport- und Spielplatzes auf dem Gelände des Schulhofes der Grundschule "An der Heide"

in der Ortschaft Kochstedt

Vorlage: BV/049/2019/I-08

Abstimmungsergebnis:

8:0:0

Die Beschlussvorlage wird ungeändert einstimmig bestätigt.

Vergabe von Bauleistungen

Vergabe-Nr.: 146/2018 De-Ro

Umgestaltung ÖPNV-Schnittstelle Bahnhofsvorplatz Dessau Hauptbahnhof,

Baulos 5 - Neubau Fahrradabstellanlage

Vorlage: BV/011/2019/III-66

Die Beschlussvorlage wird zur Kenntnis genommen.

Vergabe von Bauleistungen

Die Galerie der Alten Meister im Schloß Georgium, 4. BA

Los 16 - Verglasungsarbeiten Innentüren

Vorlage: BV/041/2019/III-65

Die Beschlussvorlage wird zur Kenntnis genommen.

Vergabe von Bauleistungen

Die Galerie der Alten Meister im Schloß Georgium, 4. BA

Los 17 - Trockenbau und Verglasungsarbeiten

Vorlage: BV/042/2019/III-65

Die Beschlussvorlage wird zur Kenntnis genommen.

5 Einwohnerfragestunde

Herr Tino Knoff stellt Fragen zum Thema Änderung/Erweiterung der bereits vorhandenen überdachten Fahrradabstellanlage um Fahrradräume am Bahnhof.

1. Wann ist die Umsetzung/Fertigstellung geplant?

Das Projekt ist vorerst zurückgestellt, die finanziellen Mittel werden im neuen Haushalt eingestellt.

2. Erhöhen sich die Kosten des Projektes, wenn es in den Haushalt neu eingestellt wird?

Da sich die Ausschreibung des Gesamtpaketes (Schaffung der neuen Fahrradabstellanlage mit Überdachung und der Umbau der vorhandenen) kostenmäßig zu hoch war und somit nicht vergeben werden konnte, erfolgte die Ausschreibung erneut mit reduzierten Leistungen. Eine Überdachung ist nach wie vor geplant.

3. Wie kann die Umsetzung des Projektes Fahrradabstellanlage mit Erweiterung durch Fahrradräume beschleunigt werden und was kann man tun, damit dies nicht erst in der nächsten Haushaltsberatung behandelt wird?

Sollte sich unterjährig eine Deckungsquelle im HH 2019 für die Finanzierung aufzeigen, könnte die Maßnahme noch in 2019 realisiert werden, so **Herr Säbel, Amtsleiter Tiefbauamt**.

6 Öffentliche Anfragen und Informationen

6.1 Sonstige Anfragen und Mitteilungen

Bauhaus – Stelen

Der WIC (Wirtschafts- und Industriecolub Anhalt e.V.) möchte im Zuge des Leitsystems mit Stelen angelehnt an den Stil des Bauhauses dauerhaft auf Dessau als Bauhausstadt aufmerksam machen.

Herr Frohnsdorf, Mitglied des WIC stellt anhand einer Präsentation das Vorhaben zum Aufstellen von vorerst zwei Stelen vor. Standorte sind die Ost- und Südeinfahrt der Stadt. Finanziert werden diese vom WIC. Ziel ist es, dass die Stelen spätestens zur Eröffnung des Bauhausmuseums im September aufgebaut sind. Mit dem Vorstellen im Bauausschuss möchte sich der WIC eine Meinung der Stadträte holen und anschließend den Antrag zur Baugenehmigung stellen.

Der Standort für die Stele Stadteingang Ost liegt nach Auskunft von **Frau Schlonski, Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt** voraussichtlich nicht in Konkurrenz mit dem des Junkers-Denkmales.

Die Stelen unterliegen nach dem Aufstellen durch den WIC der Pflege und Wartung durch die Stadtverwaltung. Die Aufsteller ‚An Dessau kommt keiner vorbei‘ sollen durch die Bauhaus-Stelen ersetzt werden.

Das Projekt findet große Zustimmung bei den Ausschussmitgliedern (rein informative Abstimmung 7:0:1). Wünschenswert sei eine zügige Bearbeitung der Baugenehmigung.

Herr Otto, Fraktion Pro Dessau-Roßlau macht den Vorschlag, dass die Stadt für zwei weitere Säulen in Vorleistung gehen solle. Ein entsprechender Prüfauftrag an die Verwaltung (Dezernat für Wirtschaft und Kultur) wurde mehrheitlich (7:0:1) verabschiedet.

Elbe-Radweg Dessau-Aken

Herr Otto, Fraktion Pro Dessau-Roßlau verweist auf die Wegweiser am Elberadweg, die die Radtouristen von Dessau nach Aken an der Landstraße entlangführen und nicht an der Elbe. Hier sollte eine ergänzende Ausschilderung erfolgen. **Herr Säbel, Amtsleiter Tiefbauamt** erläutert, dass eine Weiterführung auf Dessau-Roßlauer Seite entlang der Elbe aufgrund des Naturschutzgebietes Saalberghau nicht möglich sei. Dies treffe auch auf den Bereich Anhalt-Bitterfeld zu.

Elbe-Radweg Höhe Kornhaus - Kläranlage und unterhalb vom Kornhaus

Herr Otto, Fraktion Pro Dessau-Roßlau regt an, diese Teilabschnitte des Radweges mit Asphalt zu überziehen. Der Landesbetrieb für Hochwasserschutz hätte dem zugestimmt. Die Umsetzung müsste geprüft werden.

Fehlende Papierkörbe

Fehlende Papierkörbe führen zum Vermüllen der Muldwiesen in Törten mit Hundekotbeuteln. **Frau Moritz, Betriebsleiterin der Stadtpflege** nimmt das Anliegen auf und wird es prüfen. Sie weist vorab darauf hin, dass das Aufstellen von Hundekot-Abfallkörben mit enormen Kosten verbunden ist. Der Eigenbetrieb für Stadtpflege erstellt für das Aufstellen eine Hochrechnung.

Generell empfiehlt **Herr Otto, Fraktion Pro Dessau-Roßlau** mehr Papierkörbe an markanten Stellen in der Stadt aufzustellen.

Radweg Elballee

Der Radweg wird dauerhaft und ohne gesonderte Markierung mit auf der Fahrbahn geführt. Wenn entsprechende Gelder vorhanden sind, wird auch der Fußweg entlang der Elballee saniert, allerdings nicht mehr mit einem eigenen Radweg. Ursache hierfür ist die vorhandene Baumallee, die erhalten bleiben soll.

Herr Otto, Fraktion Pro Dessau-Roßlau fordert den Nachweis, wann er, bzw. der Ausschuss über die Planung, den Radweg auf die Straße zu verlagern, informiert wurde.

Die Ausschussmitglieder kritisieren das Aufstellen der Hürden auf dem beschädigten Radweg. **Laut Herrn Säbel, Amtsleiter Tiefbauamt** ist das Sperren des Radweges mit den Hürden momentan die für den Radverkehr sicherste und finanziell günstigste Variante im Vergleich zum Rückbau.

Schenkenbusch/Tempelhofer Straße

Herr Adamek, Fraktion der CDU bittet darum, dass sich der Stadtordnungsdienst den Schleich-/Fußweg (Am Schenkenbusch/Tempelhofer Straße, linksseitig am Waldbad) anschaut. Der Wegesrand wird zum Entsorgen von Garten-/Bioabfällen genutzt. Hier sollte seitens der Stadt eingegriffen werden.

Kavalierstraße

Ziel ist es, die Baumaßnahmen in Höhe der Museumskreuzung vor Ostern abzuschließen.

Anglerverein

Der Fördermittelantrag Beschaffung des Grund-Fischbesatzes im Kleinen und Großen Lorkteich ist verschickt worden, neue Erkenntnisse/eine Antwort gibt es bislang noch nicht. **Herr Adamek, Fraktion CDU** möchte eine Rückinfo im Bauausschuss, wenn es Neuigkeiten gibt.

Herr Adamek, Fraktion CDU reicht die schriftliche Anfrage zu den Angler-Ausweichflächen am Muldeweher an die Stadtverwaltung nach.

Beleuchtung Radwege Kochstedt – Scherbelberg und Kochstedt – Klinikum

Laut **Herrn Pätzold, Fraktion Die Linke und Ortsbürgermeister Kochstedt** wurde die Beleuchtung geprüft und für gut empfunden. Haushaltsmittel sind eingestellt, die Verantwortlichkeit (Tiefbauamt oder Eigenbetrieb) wird geprüft und der Baubeginn ist in diesem Jahr geplant.

6.2 Schaffung offenes Grabensystem Flugplatz
Vorlage: BV/061/2019/III-66

Das offene Grabensystem tangiert den jetzigen Festplatz von Kleinkühnau. Er trennt die Struktursäule zur Bewirtschaftung (Stromsäule) vom Platz. Aus diesem Grund wird ein befahrbarer Übergang benötigt. Dies wurde vom Ortschaftsrat gefordert und der Informationsvorlage beigefügt.

7 Beschlussfassungen

**7.1 Entwässerungskonzeption Amtsmühle Roßlau und deren Umsetzung
- Novellierung**
Vorlage: BV/043/2019/III-66

Abstimmungsergebnis: 8:0:0
Die Beschlussvorlage wird ungeändert einstimmig bestätigt.

7.2 Änderungsbebauungsplan Nr. 115 A "Erweiterung Klinik- und Gesundheitszentrum" / Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: BV/062/2019/III-61

Die bisherigen Ausschüsse haben der Beschlussvorlage zugestimmt. Zwischen der Stadtverwaltung und dem Klinikum ist zwischenzeitlich ein Vertrag geschlossen worden.

Abstimmungsergebnis: 8:0:0
Die Beschlussvorlage wird ungeändert einstimmig bestätigt.

7.3 11. Änderung Flächennutzungsplan Dessau für die Erweiterung des Städtischen Klinikums Dessau westlich des Auenwegs / Abwägungs- und Feststellungsbeschluss
Vorlage: BV/064/2019/III-61

Abstimmungsergebnis:

8:0:0

Die Beschlussvorlage wird ungeändert einstimmig bestätigt.

**7.4 Festlegung der Eckpunkte der LVP-Entsorgung für die Jahre 2020-2022 für die Verhandlungen mit dem Ausschreibungsführer der dualen Systeme
Vorlage: BV/075/2019/II-EB**

Frau Moritz, Betriebsleiterin der Stadtpflege gibt eine Einführung zur Beschlussvorlage und berichtet über die aktuelle Situation.

Der Ausschreibungsführer RKD hat die Entsorgung in Dessau eingestellt. Der neue Ausschreibungsführer und Verhandlungspartner ist nun das Duale System Der Grüne Punkt. Er übernimmt die Verträge von RKD.

Eine Vereinheitlichung und Umstellung auf Gelbe Tonnen ist vorerst nicht möglich. Geplant ist das Nutzen von Gelben Tonnen und Säcken. Ziel ist es, die Umstellung stadtteilbezogen einheitlich durchzuführen. Ziebigk und Siedlung werden in den nächsten 3 Jahren nicht mit der Gelben Tonne ausgestattet.

Durch den derzeitigen Missbrauch der Depot-Containeranlagen, ist es angedacht dort wieder mit gelben Säcken zu hantieren.

Es gibt unterschiedliche Abfuhrzyklen:

- Gelber Sack alle 2 Wochen
- Gelbe Tonne alle 3 Wochen

Bei Bedarf ist in großen Wohnlagen eine wöchentliche Abholung möglich. Eine einheitliche, gleichzeitige Abfuhr kann aufgrund der Ausstattung der Abfallfahrzeuge nicht angeboten werden.

Herr Otto, Fraktion Pro Dessau-Roßlau kritisiert das fehlende Votum des SBBR Ziebigk und Siedlung. Dies kann nicht eingeholt werden, da die Ausschreibungen bereits am 23.04.2019 beginnen. Wünsche und Anregungen können bei **Frau Moritz** eingereicht werden, um diese in den Verhandlungen mit zu berücksichtigen. Jedoch soll kein Keil zwischen Ortschaftsrat und Großvermieter geschlagen werden.

Abstimmungsergebnis:

7:0:1

Die Beschlussvorlage wird ungeändert bestätigt.

**7.5 Neufassung der Abfallentsorgungssatzung der Stadt Dessau-Roßlau
Vorlage: BV/308/2018/III-83**

Herr Jähnichen, Amtsleiter für Umwelt und Naturschutz informiert, dass die jetzt vorliegende Fassung der Abfallentsorgungssatzung keine Befristung für die Zulässigkeit gelber Säcke enthält, wodurch den Bedürfnissen der Wohnungswirtschaft Rechnung getragen wurde und eine Korrelation zur zuvor beschlossenen BV/075/2019/II-EB besteht.

Aufgegriffen wurden die Fortentwicklungen des Abfallrechtes sowie die Anregungen der Kommunalaufsicht.

Abstimmungsergebnis:

7:0:1

Die Beschlussvorlage wird ungeändert bestätigt.

**7.6 Integriertes Quartierskonzept Am Leipziger Tor - Bestätigung des Entwurfs - Öffentlichkeitsbeteiligung
Vorlage: BV/307/2018/III-61**

Die bisherigen Ausschüsse haben der Beschlussvorlage zugestimmt. Es gab keine Gegenstimmen, lediglich im Wirtschaftsausschuss gab es Enthaltungen.

Herr Dr. Meier, Fraktion Liberales Bürgerforum/Die Grünen begleiten den Vorgang kritisch. Er gibt folgende Kritik:

- die Karte für die Binnendifferenzierung fehlt,
- Schuleinzugsbezirke werden vernachlässigt,
- unzureichende Aufschlüsselung des Leerstandes,
- eine leserliche Karte für die Öffentlichkeit sei unabdingbar.

Die Fraktion Liberales Bürgerforum/Die Grünen wird sich der Stimme enthalten.

Herr Otto, Fraktion pro Dessau-Roßlau gibt folgende Anregungen:

- die hohe Anzahl der Rentner, die zu Hause und die im Betreuten Wohnen untergebracht sind, sollte zukünftig differenziert betrachtet werden,
- um den Bedarf an Wohnungen für Behinderte zu decken, weist die Fraktion auf die Friedhofstraße (DWG Eigentum) hin,
- das Punkthaus (Ecke Friedhofstraße/Franzstraße/Heidestraße) sollte nicht abgerissen werden, es könnte durch bauliche Veränderungen (z. B. Fahrstuhl) aufgewertet werden.

Frau Schlonski, Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt erinnert daran, dass die Politik der Meinung war, mit dem jetzt vorliegenden nachgebesserten Konzept weiterzuarbeiten. Dieses wurde von der Verwaltung im Rahmen ihrer möglichen Fachkompetenz ausgearbeitet.

Herr Tschammer, Fraktion SPD befürwortet nun die Offenlage. Ein Anreiz für mögliche Investoren bestehe durch das Konzept.

Herr Adamek, Fraktion CDU stellt einen Geschäftsordnungsantrag und fordert das Ende der Diskussion. Meinungen sollen nicht kommentiert, sondern aufgenommen werden. Einmischungen sollen unterlassen werden. Dieser wird mit 7:0:1 abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

7:0:1

Die Beschlussvorlage wird ungeändert bestätigt.

7.7 Novellierung Gesamtmaßnahmebeschluss (aktualisiertes Finanzierungskonzept)

**STARK III - Sanierung einschl. Außenanlagen und Ausstattung der
Sekundarschule "An der Biethe", Haus 1
Vorlage: BV/392/2018/III-65**

Abstimmungsergebnis:

8:0:0

Die Beschlussvorlage wird ungeändert einstimmig bestätigt.

**7.8 Umsetzung des Radverkehrskonzeptes im Stadtteil Ziebigk-Siedlung
(Ziebigker Straße)
Vorlage: FV/003/2019/LBF/GR**

Herr Tschammer, Fraktion SPD möchte vom Einreicher wissen, welche behördlichen Begründungen es gibt, die 30 km/h Zone abzulehnen.

Herr Dr. Meier, Fraktion Liberales Bürgerforum/Die Grünen als Einreicher bezieht sich auf die Umsetzung des Radverkehrskonzeptes mit den Maßnahmen Sicherheit für den Radfahrer herzustellen. In der FV bezieht sich der Punkt 1 darauf. Die Fraktion Bürgerforum/Die Grünen und der SBBR bevorzugen den Punkt 2.

Frau Schlonski, Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt erläutert, dass das Radverkehrskonzept 167 Einzelmaßnahmen beinhaltet und diese nach und nach abgearbeitet/umgesetzt werden. Die Maßnahme unter Punkt 1 der BV hat Priorität. Ein Abmarkieren fördert allerdings Diskussionen zwischen den unterschiedlichen Interessensgruppen, die schwierig zu händeln seien.

Die Verwaltung unterstützt den Punkt 2. Der Punkt 3 wird in den nächsten Haushaltsberatung behandelt.

Herr Säbel, Amtsleiter Tiefbauamt gibt einen Ausblick auf die künftigen Baumaßnahmen:

- Regenabläufe werden hochgenommen,
- Parken auf der Fahrbahn wird erlaubt,
- der Gehweg wird instandgesetzt.

Die Stadträte sehen Probleme beim Parken auf der Fahrbahn. Es sei unübersichtlich und Radfahrer auf der Straße stellen eine Gefahrenquelle dar.

Herr Dr. Meier kritisiert, dass die Bevölkerung erst so spät über die Veränderungen, die vorgenommen werden, informiert wird. Er plädiert für ein Geschwindigkeitsgebot von 30 km/h und die Parksituation so zu belassen.

Abstimmungsergebnis:

7:0:1

Die Beschlussvorlage wird ungeändert einstimmig bestätigt.

7.9 Aussetzen der Satzung über notwendige Stellplätze (Stellplatzsatzung) der Stadt Dessau-Roßlau

Vorlage: FV/004/2019/StR

Herr Dr. Meier, Fraktion Liberales Bürgerforum/Die Grünen regt an, die Fahrradabstellrichtlinie voranzubringen. Dies hat im Vergleich zur Stellplatzsatzung wenig Priorität, so **Frau Schlonski, Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt**.

Zur Beschlussvorlage der Fraktionen:

Frau Schlonski weist auf einen formalen sprachlichen Widerspruch zwischen der gleichzeitigen Verwendung der Begriffe Aussetzung und Aufhebung. Außerdem ist für eine Aussetzung einer Satzung eine formale Änderung mit der Veröffentlichung der Satzung notwendig.

Aufgrund dessen wird die Beschlussvorlage der Fraktionen Vorort, geändert durch **Frau Schlonski** (in einen Beschluss zur Satzungsänderung), verteilt und von den Fraktionsvorsitzenden unterzeichnet. Zum Inhalt: Die Fraktion beauftragt die Verwaltung die Stellplatzsatzung auszusetzen.

Frau Schlonski informiert über die Pro und Contra Argumente die Stellplatzsatzung auszusetzen. Zu bedenken ist, dass man die Schaffung von Stellplätzen in die Hände der Investoren gibt und somit ein wichtiges Steuerungsinstrument zu Gunsten des öffentlichen Raumes abgibt.

Die Verwaltung unterstützt das Anliegen der Fraktionen und veranlasst das rechtssichere Verfahren und legt der Fraktion den Beschluss zum Aussetzen der Satzung zum Beschluss vor.

Abstimmungsergebnis:

8:0:0

Die Beschlussvorlage wird ungeändert einstimmig bestätigt.

8 Information des Dezernates für Stadtentwicklung und Umwelt

8.1 Sachstand Umfeldgestaltung Bauhausmuseum/Zentralhaltestelle

Zentralhaltestelle

Herr Ceglarek, Geschäftsführer der DVG stellt die Planungen für die Überdachung der Zentralhaltestelle (MABEG-System) vor dem Bauhausmuseum vor.

Die Präsentation ist als Anlage 2 beigelegt.

Nachdem sich nach der ersten und zweiten Ausschreibung kein Auftragnehmer im geplanten Budget gefunden hat, wird die Beauftragung in anderer Form erfolgen. Man entschied sich für ein anderes Modell (MABEG-System) mit aufgeständertem Dach mit Vierkantprofilen. Das Budget liegt bei max. 450.000 EUR. Geplant ist die Aufstellung bis August 2019.

Denkmal OdF

Ende Mai gilt als Fertigstellungstermin. Herr Pätzold, Fraktion die Linke ist über den Verbleib des Hinweisschildes der Fraktion, welches dort aufgrund des Baustellenbeginns weichen muss, informiert.

8.2 Sachstand Quartierskonzept Leipziger Tor

Herr Schmieder, stellv. Amtsleiter für Stadtplanung informiert darüber, dass eine Ausschreibung für die Durchführung der Beteiligung stattgefunden hat und Angebote eingegangen sind. Die Angebote werden z.Z. entsprechend den vorgegebenen Kriterien ausgewertet.

Für das bewilligte förderfähige Quartiersmanagement im Fördergebiet Soziale Stadt wird am 29.03.2019 die Ausschreibung beginnen. **Herr Schönemann, Vorsitzender des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt** bittet um Zustellung der Aufgabenstellung.

8.3 Sachstand Schlossplatz

Der Einladung von **Herrn Schönemann, dem Vorsitzenden des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt** an die Bürgerinitiative das Thema im Ausschuss mit zu begleiten, ist sie nicht nachgekommen.

Die Betitelung „Sachstand Schlossplatz“ bezieht sich auf das gesamte Gebiet Stadteingang Ost.

Die Ausschreibungen für das Planungsbüro, welches das Projekt begleitet, beginnt am 29.03.2019. Die Ausschreibungsunterlagen/Aufgabenstellungen werden auf Bitte von **Herrn Schönemann** den Fraktionen per Mail zur Kenntnis zugestellt. Der Bürgerinitiative wird ein Protokollauszug von TOP 8.3 per Post/Mail geschickt.

Die Angebote der Planungsbüros können bis Mitte Mai abgegeben werden. Ende August, Anfang September könnte der Prozess der öffentlichen Beteiligung abgeschlossen sein.

Der Betrachtungsraum des Kernbereiches wird um die Steinstraße an den DWG Blöcken erweitert.

Herr Otto, Fraktion Pro Dessau-Roßlau kritisiert das fehlende Integrieren des Stadtrates in den Verfahrensablauf zwischen der Stadtverwaltung und den Investoren. **Herr Dr. Reck, Beigeordneter für Wirtschaft und Kultur** weist darauf hin, dass dies ein zulässiges formales Verfahren sei.

8.4 Sachstand Umbau Bahnhofsvorplatz

Seit der 9. KW laufen die Arbeiten der dritten und letzten Bauphase, eine Fertigstellung ist bis Ende April 2019 vorgesehen (u.a. Mobiliar, Rampe und überdachte Fahrradabstellanlage).

Der optische Zustand des Bahnhofsvorplatzes ist unverändert. Einschränkungen in der Funktionalität gibt es keine. Eine Erneuerung des Belages ist vorerst nicht vorgesehen, da bis Ende Dezember eine neue Baustelle zur Errichtung eines Bundespolizeireviere in Dessau eingerichtet wird. Die Beseitigung der Mängel erfolgt 2020.

Laut Maßnahmebeschluss war die Fertigstellung Ende 2018 geplant. **Herr Säbel, Amtsleiter Tiefbauamt** wird den Fraktionen einen Zeitstrahl mit dem Gesamtbauablauf im nächsten Bauausschuss vorstellen.

Herr Adamek, Fraktion der CDU drängt auf das Durchsetzen von Regressansprüchen.

Herr Otto, Fraktion Pro Dessau-Roßlau kritisierte die derzeit fehlende Bedarfsregelung der Ampelschaltung der Ausfahrt aus dem Busbahnhof. Sie wurde während der jetzigen Bauzeit herausgenommen und wird nach der Bauphase wieder eingestellt, so **Herr Säbel**.

Der Kontrollpunkt Bahnhofplatz wird aus der künftigen Tagesordnung gestrichen. Das Tiefbauamt wird im Bedarfsfall berichten.

8.5 Sachstand Brücke des Friedens

Alle Nachträge sind verhandelt, die Schlussrechnung soll im ersten Halbjahr bearbeitet werden. Mit der Bau-Arge konnten alle Unstimmigkeiten ausgeräumt werden. Der Klärungsprozess mit der Planungs-Arge dauert an. Die Fördermittelbehörde prüft die 2018 eingereichten Unterlagen zur Förderfähigkeit.

Der Kontrollpunkt Brücke des Friedens wird aus der künftigen Tagesordnung gestrichen. Das Tiefbauamt wird im Bedarfsfall berichten.

8.6 Sachstand Ringschluss Nord

Die Verwaltung wird hierzu für die Politik Vorschläge zum weiteren Verfahren hinsichtlich der Ostrandstraße vorlegen.

Das **Dezernat für Stadtentwicklung und Umwelt** bringt den Verkehrs- und Entwicklungsplan für die Offenlage auf den Weg.

8.7 Sachstand Umbaumaßnahme Ferdinand-von-Schill-Straße

Herr Säbel, Amtsleiter Tiefbauamt informiert über den aktuellen Planungsstand zur Gestaltung der Ferdinand-von-Schill-Straße. Die Präsentation wird den Fraktionen vorab zugesandt.

Herr Adamek, Fraktion CDU rät die Parkplatzsituation in Blick auf die Geschäfte zu überdenken. Mit dem jetzigen Plan werden die Parkplätze reduziert.

Öffentliche Beteiligungsverfahren, an denen Anlieger, Geschäftsinhaber und Bürgern ihre Einwände einbringen konnten, haben stattgefunden. Nach Einschätzung von **Herrn Säbel** wirkt sich die Beteiligung der Öffentlichkeit in den Prozess positiv auf die Akzeptanz der Bürgerinnen und Bürger aus.

8.8 Sachstand Umbau Albrechtsplatz

Herr Säbel, Amtsleiter Tiefbauamt informiert über den aktuellen Planungsstand (historisch bezogen) zur Gestaltung des Albrechtsplatzes und dem Kreisverkehr Wolfgangstraße. Die Präsentation wird den Fraktionen vorab zugesandt.

Die Planungen aus 2010 wurden aktualisiert und sind jetzt zweck- und zeitgemäß überarbeitet worden. In den SBBR Nord und Innerstädtisch Mitte/Süd wurden diese vorgestellt und befürwortet.

Die Finanzierung des Albrechtsplatzes (1,2 Mio EUR) läuft über Sanierungsmittel des Stadtgebietes Dessau-Nord. Um diese in Anspruch nehmen zu können, müssen die Sanierungsmaßnahmen spätestens in 2020 beginnen. In dem Realisierungszeitraum März 2020 – Dezember 2021 werden mehrere Baustellen in Dessau vorgehalten, so dass die Durchführung am Albrechtsplatz in mehreren Bauphasen erfolgen wird.

Die Planungen befinden sich derzeit in der Genehmigungsphase. Bevor die Ausschreibungen beginnen, wird im Stadtrat ein entsprechender Beschluss gefasst. Somit haben die Stadträte noch einen Einfluss auf die Planungen, die allerdings auch schon mit den Bürgerinnen und Bürgern diskutiert wurden.

Da es von den Mitgliedern des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt mehrere Anregungen und Kritiken gibt, wird ein separater Termin zwischen dem Tiefbauamt und den Fraktionen zur weiteren Diskussion stattfinden.

8.9 Sachstand Retentionsbecken Mosigkau

Teilvorhaben 1 – Rückhaltebecken Hangfichten

Bauliche Umsetzung ist für 2020 geplant

Teilvorhaben 2 – Rückhaltebecken Neuer Teich

Naturschutzfachliche Untersuchungen werden durchgeführt;

Bauliche Umsetzung ist für 2020 geplant

8.10 Sonstige Mitteilungen

Die geplanten Themen werden in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt vorgetragen, u.a. die Verkehrszählung Flössergasse.

11 Schließung der Sitzung

Dessau-Roßlau, 05.06.19

Ralf Schönemann

Vorsitzender Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt Schriftführer